

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Die Vergabe umfasst die Vergabe von Rechtsberatungsleistungen in sechs Losen. Ziel der Ausschreibung ist es, spezialisierte Rechtsberatung in verschiedenen Rechtsgebieten für unterschiedliche unternehmerische Leistungsbereiche zu erhalten. Die Beratung soll eine rechtskonforme und effiziente Umsetzung der jeweiligen Aufgaben sicherstellen und die strategische Ausrichtung der SPRIND berücksichtigen.

Die Aufteilung in Lose erfolgt, um eine Spezialisierung in den unterschiedlichen Bereichen zu ermöglichen und sicherzustellen, dass hochqualifizierte Experten für die jeweilige Thematik zur Verfügung stehen. Ggf. nicht explizit erwähnte, jedoch angrenzende Rechtsbereiche, die für die Durchführung der Beratung im Einzelfall im jeweiligen Leistungsbereich des entsprechenden Loses notwendig sind, sollen - sofern möglich - ebenfalls erbracht werden.

1. RECHTSBERATUNG IM LEISTUNGSBEREICH „AUSSCHREIBUNGEN“ (LOS 1):

Die Rechtsberatungsleistungen im Rahmen von Los 1 beziehen sich insbesondere auf die Rechtsgebiete des nationalen Vergaberechts (Dienst- und Lieferaufträge) im Oberschwellenbereich, d.h. Kartellvergaberecht, Preisrecht, Haushaltsrecht und Beihilferecht und umfassen inhaltlich folgende Schwerpunkte:

a. Verfahren nach Vergaberecht im Oberschwellenbereich nach GWB, u.a.:

- Unterstützung bei der Durchführung von Vergabeverfahren im Oberschwellenbereich gemäß den Vorgaben des GWB und vornehmlich VgV.
- Beratung bei der Konzeption der Vergabeverfahren.
- Erstellung und Prüfung der notwendigen Vergabeunterlagen, einschließlich der rechtssicheren Formulierung von Leistungsbeschreibungen und der Festlegung von Eignungs- und Zuschlagskriterien.
- Unterstützung bei der Durchführung der Verfahren, einschließlich der formalen Bewertung und Prüfung von Angeboten, Bereitstellung einer e-Vergabepattform und Abwicklung des Verfahrens darüber; Versenden von Bekanntmachungsmitteilungen.
- Dokumentation des gesamten Vergabeprozesses durch die Erstellung von Vergabevermerken, um eine nachvollziehbare und rechtssichere Vergabedokumentation zu gewährleisten.

Beispiele vergangener Beschaffungen im Oberschwellenbereich: Vergabeverfahren zur Beschaffung von Cloud-Dienstleistungen, von diversen technischen Gerätschaften und Maschinen (Drehrohrofen, Massenspektrometer, Laboranlagen zur Entfernung von Mikroplastik, Windmessprogramm für eine Windenergieanlage, Beschichtungsanlagen mit Laserunterstützung) von Dienstleistungen (Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Wissenschaftliche Begleitung und Beratung von SPRIND-Challenges, Projektdienstleistungen zum IP-Transfer, Marketing und PR etc.).

Derzeit geplante Beschaffungen 2025/2026 im Oberschwellenbereich: Vergabeverfahren zur Beschaffung von KI-Hardware, Hosting-Dienstleistungen, Auslobungsverfahren im Bereich der Datenverarbeitung.

b. Inhouse-Fähigkeit und Erhalt des Privilegs:

- Rechtliche Beratung zur Wahrung des Inhouse-Privilegs gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Unterstützung bei der rechtlichen Prüfung und Anpassung interner Strukturen, um die Privilegierung aufrechtzuerhalten und weiterhin von vergaberechtlichen Erleichterungen profitieren zu können.

c. Verfahren außerhalb des Anwendungsbereichs des GWB (insb. § 116 Abs. 1 Nr. 2 GWB), u.a.:

- Beratung und rechtliche Unterstützung bei der Vergabe von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere Ausarbeitung von F&E-Verträgen beispielsweise im Open Source Bereich).
- Spezialisierte Beratung zu vorkommerziellen Auftragsvergaben (Pre-Commercial Procurement) sowie der Durchführung von F&E-Aufträgen ohne Wettbewerb, unter Berücksichtigung der rechtlichen haushalts- und beihilferechtlichen Vorgaben (Unterstützung bei der Erstellung von Verfahrensunterlagen, insbesondere Vertragserstellung).

Beispiele aus der Vergangenheit: F&E-Aufträge zur (Weiter-)Entwicklung von Open Source Code, vorkommerzielle Auftragsvergaben: <https://www.sprind.org/impulse/challenges>

Derzeit bereits geplante Pre-Commercial Procurements 2025 zu den Themen KI und Biologie.

d. Nationale und internationale Zusammenarbeit bei Forschungs- und Entwicklungsaufträgen (Beratung zu deutschem und EU-Recht):

- Beratung und Unterstützung bei der rechtlichen Gestaltung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen in Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Institutionen, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene (z.B. Auftraggebergemeinschaft).
- Erstellung von (i.d.R. englischsprachigen) Kooperationsverträgen, Vereinbarungen und anderen rechtlichen Dokumenten zur Regelung der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten internationalen Institutionen.
- Beratung zu möglichen rechtlichen Hindernissen und Lösungsansätzen im Kontext internationaler Zusammenarbeit, einschließlich der Einhaltung von EU-Vorgaben und internationalen Abkommen.

e. Beschaffungsrichtlinie:

- Unterstützung bei der Neufassung der Beschaffungsordnung (Ober- und Unterschwelle)

f. Allgemeine Beratung zu Rechtsfragen im Rahmen des Leistungsbereichs:

- Laufende rechtliche Beratung zu allgemeinen und spezifischen Rechtsfragen, die bei der Beratung im engen Zusammenhang mit der öffentlichen Beschaffung auftreten.

Geschätzter Auftragswert für den Leistungszeitraum (inkl. Optionen): 2.200.000 EUR

Maximale Auftragshöchstgrenze für den Leistungszeitraum (inkl. Optionen): 2.860.000 EUR

2. RECHTSBERATUNG IM LEISTUNGSBEREICH „DATENSCHUTZ UND IFG“ (LOS 2):

Die Rechtsberatungsleistungen im Rahmen von Los 2 beziehen sich insbesondere auf die Rechtsgebiete des IFG, der DSGVO, TTDSG und umfassen inhaltlich folgende Schwerpunkte:

a. Allgemeine datenschutzrechtliche Fragestellungen des Unternehmens:

- Umfassende Beratung zu allgemeinen Fragen des Datenschutzrechts, insbesondere zur Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutzgesetzes (TTDSG).
- Unterstützung bei der Einführung neuer IT-Tools und Systeme, einschließlich der rechtlichen Prüfung und Anpassung von Datenschutzkonzepten, um deren Compliance mit den geltenden Datenschutzgesetzen sicherzustellen
- Datenschutzrechtliche Begleitung von Digitalisierungsprojekten (wie z.B. „Mein Bildungsraum“), um sicherzustellen, dass die neuen Prozesse, Systeme und Anwendungen datenschutzkonform gestaltet sind.
- Erstellung und Prüfung von Vertragsklauseln, insbesondere Auftragsverarbeitungsverträge (AVV), um datenschutzrechtliche Pflichten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch Dritte vertraglich abzusichern.
- Entwicklung und Überarbeitung von Datenschutzerklärungen, um die Transparenzanforderungen der DSGVO zu erfüllen.
- Beratung zu Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG), einschließlich der rechtlichen Prüfung von Auskunftspflichten und der Abwägung zwischen Transparenzinteressen und Datenschutzerfordernissen.
- Unterstützung bei der Umsetzung der Richtlinien des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), insbesondere in Bezug auf Datenschutzaspekte der IT-Sicherheit.
- Vorbereitung und rechtliche Beratung bei Gesprächen mit dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) sowie dem Datenschutzbeauftragten der jeweiligen Institutionen (BSDI), einschließlich der strategischen und juristischen Vorbereitung auf mögliche Prüfungen oder Anfragen.
- Datenschutzrechtliche Einschätzung technischer Software-Entwicklungen bzw. von Software-Modellen oder KI-Anwendungen.

b. Datenschutzbeauftragter:

- Beratung zur Ernennung und zur rechtlichen Stellung eines Datenschutzbeauftragten, einschließlich der Anforderungen und Aufgaben gemäß DSGVO und nationalem Datenschutzrecht.
- Beratung und Unterstützung des Datenschutzbeauftragten, insbesondere auch in der Zusammenarbeit der SPRIND mit den Aufsichtsbehörden.
- Externe Stellung eines Datenschutzbeauftragten für vereinzelte abrufberechtigte Tochtergesellschaften, der für das Unternehmen die Aufgaben gemäß Art. 39 DSGVO übernimmt und als Ansprechpartner für datenschutzrechtliche Anfragen fungiert.

c. Allgemeine Beratung zu Rechtsfragen:

- Laufende rechtliche Beratung zu allgemeinen und spezifischen Rechtsfragen, die bei der Beratung im engen Zusammenhang mit Datenschutzthemen/IFG auftreten, wie bspw.: UIG, KI-VO

Geschätzter Auftragswert für den Leistungszeitraum (inkl. Optionen): 800.000 EUR

Maximale Auftragshöchstgrenze für den Leistungszeitraum (inkl. Optionen): 1.040.000 EUR

3. RECHTSBERATUNG IM LEISTUNGSBEREICH „ZUWENDUNGEN“ (LOS 3):

Die Rechtsberatungsleistungen im Rahmen von Los 3 beziehen sich insbesondere auf die Rechtsgebiete der BHO und der AGVO und umfassen inhaltlich folgende Schwerpunkte:

a. Begleitung der Gestaltung, Durchführung und Abwicklung von Zuwendungen

- Rechtliche Beratung und Unterstützung bei der Ausarbeitung und Umsetzung von Förderprogrammen (Zuwendungen) sowie der Vergabe und laufenden Betreuung von Zuwendungsverträgen.
- Beratung zu den rechtlichen Anforderungen und Prozessen der Zuwendungsvergabe unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorgaben, insbesondere der BHO und Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) (z. B. Art. 22 AGVO, Art. 25 AGVO).
- Unterstützung bei der Verteidigung gegen Widersprüche und Klagen im Zusammenhang mit Zuwendungsentscheidungen.

b. Unterstützung bei Anfragen an die Europäische Kommission

- Rechtliche Vorbereitung und Begleitung von Anfragen bei der Europäischen Kommission, einschließlich Notifizierungsverfahren für Beihilfen, falls erforderlich.

c. Rückforderungen

- Rechtliche Beratung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen (bspw. Rückforderungsansprüchen) gegenüber dem Zuwendungsnehmer.
- Begleitung in außergerichtlichen und gerichtlichen Verfahren.

d. Beratung zur Sicherstellung von Transparenz und Rechenschaftspflicht

- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Sicherstellung von Transparenz und Rechenschaftspflicht in der Fördermittelvergabe.

e. Allgemeine Beratung zu Rechtsfragen

- Beratung zu sonstigen rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit Zuwendungen und Beihilfen, die im Rahmen des Leistungsbereichs auftreten.

Geschätzter Auftragswert für den Leistungszeitraum (inkl. Optionen): 480.000 EUR

Maximale Auftragshöchstgrenze für den Leistungszeitraum (inkl. Optionen): 624.000 EUR

4. RECHTSBERATUNG IM LEISTUNGSBEREICH „GEISTIGES EIGENTUM“ (LOS 4):

Die Rechtsberatungsleistungen im Rahmen von Los 4 umfassen die rechtliche Unterstützung und Beratung des Auftraggebers in allen Bereichen des Immaterialgüterrechts, wie bspw. des Urheberrechts, Markenrechts sowie des Rechts des unlauteren Wettbewerbs. Ziel ist es, den effektiven Schutz und die strategische Nutzung der Rechte des Auftraggebers sicherzustellen sowie rechtliche Risiken zu minimieren. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere:

a. Identifizierung, Klassifizierung und Schutz von geistigen Schutzrechten

- Beratung bei der Identifizierung und Klassifizierung von Schutzrechten, wie z. B. Marken, Designs oder Urheberrechten.
- Entwicklung und Umsetzung von Schutzstrategien für geistige Eigentumsrechte.
- Unterstützung bei der Vertragsgestaltung sowie bei der Anmeldung und Registrierung von Schutzrechten, einschließlich der Begleitung von Prüfungs- und Eintragungsverfahren bei nationalen und internationalen Behörden.

b. Durchsetzung von Schutzrechten

- Beratung und Vertretung bei der Durchsetzung von geistigen Schutzrechten gegenüber Dritten.
- Erstellung von Abmahnungen und Unterlassungserklärungen.
- Rechtliche Begleitung bei gerichtlichen Verfahren, einschließlich einstweiliger Verfügungen und Klagen zur Durchsetzung von Ansprüchen.

c. Verteidigung gegen Ansprüche und Begleitung von Verfahren

- Rechtliche Beratung und Vertretung bei der Abwehr von Ansprüchen Dritter im Bereich des geistigen Eigentums.
- Begleitung von Lösch- oder Widerspruchsverfahren, z. B. gegen unrechtmäßig eingetragene Schutzrechte.

d. Lizenzverträge, Veräußerung und Übertragung

- Beratung bei der Ausarbeitung, Verhandlung und Prüfung von Lizenzverträgen.
- Unterstützung bei der Veräußerung, Übertragung oder Belastung von Schutzrechten.

e. Beratung zum Portfolio-Management

- Entwicklung und Implementierung von Strategien für ein effektives Management des geistigen Eigentumsportfolios, einschließlich der gesellschaftsrechtlichen Strukturierung, Überwachung von Schutzrechten und der Fristenverwaltung.

f. Beratung zu Open Source Lizenzen

- Prüfung und Beratung zu rechtlichen Anforderungen bei der Nutzung von Open Source Software und Lizenzen.
- Unterstützung bei der Einhaltung der Lizenzbedingungen und Vermeidung von Lizenzverletzungen.

g. Allgemeine Beratung zu Rechtsfragen

- Beratung zu sonstigen rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit geistigem Eigentum, die im Rahmen des Leistungsbereichs auftreten.

Geschätzter Auftragswert für den Leistungszeitraum (inkl. Optionen): 800.000 EUR

Maximale Auftragshöchstgrenze für den Leistungszeitraum (inkl. Optionen): 1.040.000 EUR

5. RECHTSBERATUNG IM LEISTUNGSBEREICH „INVESTMENTS UND SPRIND-GESELLSCHAFTEN“ (LOS 5):

Die Rechtsberatungsleistungen im Rahmen von Los 5 umfassen die umfassende rechtliche Unterstützung des Auftraggebers bei sämtlichen Prozessen rund um Investments und SPRIND-Gesellschaften (100%-Tochtergesellschaften), wie z. B. Beteiligungen, Wandeldarlehen, Ausgründungen, Unternehmens- bzw. Anteilsverkäufe und Liquidationen. Der Fokus liegt auf der Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Vorgaben, der Minimierung von Risiken sowie der optimalen Gestaltung von Gesellschafts- und Transaktionsstrukturen. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

a. Bewertung rechtlicher Rahmenbedingungen und Governance-Anforderungen, inkl. Dokumentation und Reporting

- Prüfung der rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen eines Investments.
- Beratung zu Governance-Anforderungen und deren Umsetzung in Beteiligungs- und Investitionsstrukturen.
- Erstellung von Berichten, rechtlichen Gutachten und Handreichungen im Zusammenhang mit Investments.
- Entwicklung von Strategien zur Risikominimierung und Unterstützung beim Aufbau interner Compliance-Strukturen.

b. Beratung und Unterstützung bei Verhandlungen und Kommunikation

- Beratung und Begleitung bei Verhandlungen und Gesprächen mit Lead-Investoren, Startups oder anderen relevanten Parteien.
- Unterstützung bei der Gestaltung und Abstimmung der Kommunikation zwischen den Beteiligten.
- Begleitung des gesamten Investmentprozesses, von der Anbahnung über die Durchführung bis hin zur Abwicklung des Investments (z.B. De-Invest)

c. Gesellschaftsrechtliche und beihilferechtliche Beratung sowie Due Diligence

- Beratung zu gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen.
- Prüfung und Beratung zu beihilferechtlichen Aspekten von Investments, insbesondere pari-passu-Beteiligungen.
- Durchführung einer rechtlichen Due Diligence oder Überprüfung eines Due-Diligence-Berichts des Lead-Investors, um mögliche Risiken zu identifizieren.
- Prüfung von Gesellschaftsverträgen, Term Sheets und anderen Vereinbarungen auf Marktüblichkeit sowie auf die Einhaltung des EU-Beihilferechts (z. B. Market Economy Operator Test & Private Investor Test).
- Einholung von erforderlichen Genehmigungen oder Zustimmungen, z. B. bei beihilferechtlichen Notifizierungen oder Prüfverfahren.

d. Rechtliche Begleitung von Neugründungen und Abwicklungen von SPRIND-Gesellschaften

- Beratung und rechtliche Begleitung bei der Gründung neuer Gesellschaften, einschließlich der Gestaltung von Gesellschaftsverträgen und Governance-Strukturen.
- Unterstützung bei der Liquidation oder Abwicklung bestehender Tochtergesellschaften, einschließlich der Klärung rechtlicher Fragen zur Abwicklung und Vermögensverteilung.

e. Steuerrechtliche Beratung

- Steuerrechtliche Beratung bei der Konzeption und Gestaltung von Gesellschaftsstrukturen.
- Beratung zur steueroptimalen Ausgestaltung von Unternehmensgründungen, Umwandlungen, Fusionen und Übernahmen.
- Identifikation steuerlicher Risiken und Entwicklung von Lösungen zur steuerrechtlichen Optimierung der Transaktionsstruktur.

f. Allgemeine Beratung zu Rechtsfragen

- Beratung zu sonstigen rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit Investments/SPRIND-Gesellschaften, die im Rahmen des Leistungsbereichs auftreten können, wie bspw. ggf. Insolvenzrecht.

Geschätzter Auftragswert für den Leistungszeitraum (inkl. Optionen): 2.500.000 EUR

Maximale Auftragshöchstgrenze für den Leistungszeitraum (inkl. Optionen): 3.250.000 EUR

6. RECHTSBERATUNG IM LEISTUNGSBEREICH „HUMAN RESOURCES“ (LOS 6):

Die Rechtsberatungsleistungen im Rahmen von Los 6 umfassen die rechtliche Unterstützung des Auftraggebers in allen Fragen des Arbeitsrechts sowie angrenzender HR-relevanter Rechtsgebiete, insbesondere des Sozialversicherungsrechts. Ziel ist es, eine rechtssichere, praxisnahe

und nachhaltige Beratung für arbeitsrechtliche und personalrelevante Herausforderungen zu gewährleisten.

Der Leistungsumfang umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

a. Beratung im Individualarbeitsrecht

- Gestaltung, Prüfung und Verhandlung von Arbeitsverträgen, insbesondere für Führungskräfte, Teilzeit- und befristete Beschäftigungsverhältnisse.
- Beratung zu arbeitsrechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit Homeoffice, mobiler Arbeit und neuen Arbeitsmodellen.
- Unterstützung bei der Umsetzung von Arbeitgeberpflichten, wie der Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitszeitregelungen und Urlaubsansprüchen.
- Beratung und Unterstützung bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen, einschließlich Kündigungen, Aufhebungsverträgen und Abfindungsverhandlungen.

b. Sozialversicherungsrechtliche Beratung

- Beratung zu sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen, wie der korrekten Einordnung von Beschäftigungsverhältnissen (z. B. Scheinselbstständigkeit oder Statusfeststellungsverfahren).
- Unterstützung bei der Beurteilung von Sozialversicherungspflichten für Entsendungen und grenzüberschreitende Arbeitsverhältnisse.
- Begleitung von Prüfungen durch die Deutsche Rentenversicherung oder andere Träger der Sozialversicherung.

c. Vertretung in arbeits- und sozialgerichtlichen Verfahren

- Außergerichtliche und gerichtliche Vertretung des Auftraggebers in Streitigkeiten mit Arbeitnehmern oder Sozialversicherungsträgern (z. B. im Rahmen von Nachforderungen aus Betriebsprüfungen).
- Verteidigung in Fällen von Kündigungsschutzklagen, Streitigkeiten über Vergütungsansprüche oder anderen arbeitsrechtlichen Konflikten.

d. Allgemeine Beratung zu Rechtsfragen

- Beratung zu sonstigen rechtlichen angrenzenden Fragestellungen, die im Rahmen des Leistungsbereichs auftreten, wie bspw.:
 - Beratung zu Compliance-Fragen im HR-Bereich, insbesondere im Zusammenhang mit Gleichbehandlung, Diskriminierung und Datenschutz (z. B. DSGVO-konforme Mitarbeiterdatenverarbeitung).
 - Begleitung bei der Gestaltung und Umsetzung von Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogrammen sowie der rechtlichen Absicherung von Fortbildungskostenvereinbarungen.

Geschätzter Auftragswert für den Leistungszeitraum (inkl. Optionen): 600.000 EUR

SPRIN-D

Maximale Auftragshöchstgrenze für den Leistungszeitraum (inkl. Optionen): 780.000 EUR